

Sechzehnte Satzung zur Änderung für den Modulkatalog der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (MK MNF)

Vom 18. Februar 2026

Der Fakultätsrat der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage des §§ 20 Abs. 1, 23 Abs. 1-2, i.V.m. § 81 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 9. April 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 12]), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Juni 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 30], S.32) in Verbindung mit der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen (Hochschulprüfungsverordnung - HSPV) vom 4. März 2015 (GVBl. II/15, [Nr. 12]), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 22. August 2025 (GVBl. II/25, [Nr. 65], S. 8) und der Verordnung zur Regelung der Studienakkreditierung (Studienakkreditierungsverordnung - StudAkkV) vom 28. Oktober 2019 (GVBl. II/19, [Nr. 90]), geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 22. August 2025 (GVBl. II/25, [Nr. 65], S. 1) und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Siebten Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 14. Dezember 2022 (AmBek. UP Nr. 8/2023 S. 318) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek UP Nr. 3/2013 S. 35), zuletzt geändert am 13. November 2024 (AmBek. UP Nr. 4/2025 S. 97) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMALA-O) (AmBek UP Nr. 5/2013 S. 144), zuletzt geändert am 13. November 2024 (AmBek. UP Nr. 4/2025 S. 125), am 18. Februar 2026 folgende Satzung erlassen:¹

Artikel 1

Die Satzung für den Modulkatalog der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (MK MNF) vom 20. Januar 2016 (AmBek UP Nr. 6/2016 S. 226), zuletzt geändert durch Satzung vom 9. Juli 2025 (AmBek. UP Nr. 24/2025 S. 923), wird wie folgt geändert:

Die Anlage: Modulkatalog wird wie folgt geändert:

1. Im Modul „BIO-AM3.22 Epigenetic“ wird im Titel des Moduls die Wendung „Epigenetic“ durch die Wendung „Epigenetik“ ersetzt.
2. Im Modul „BIO-B-RM13: Evolutionary and Population Genetics“ werden in der Zeile „Evolutionary and Population Genetics (6 Wochen) (Praktikum)“ in der Spalte „Für den Abschluss des Moduls“ die Wendung „-“ durch die Wendung „Vortrag (30 Minuten)“ ersetzt und in der Spalte „Für die Zulassung zur Modulprüfung“ die Wendung „Vortrag (30 Minuten)“ gestrichen.
3. Im Modul „CHE-BM1.10: Organische Chemie 1“ wird in der Spalte „Für die Zulassung zur Modulprüfung“ die Wendung „erfolgreich absolvierte online-Tests“ gestrichen.
4. Im Modul „CHE-S-A9: Organische Chemie I“ wird in der Spalte „Für die Zulassung zur Modulprüfung“ die Wendung „6 Online-Tests (50% der Gesamtpunkte müssen erreicht werden)“ gestrichen.
5. Im Modul GEE-MV1B wird in der Zeile „Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang)“ die Wendung „Eine Prüfung der folgenden Formen:“ vorangestellt.
6. Das Modul „GEE-MV2A“ wird wie folgt geändert:
 - a) der Titel „Methoden und Verfahren der Umweltplanung“ wird durch „Umweltplanung 1: Methoden und Verfahren“ ersetzt,

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 27. März 2026.

b) die Zeile „Inhalte und Qualifikationsziele“ wird wie folgt geändert:

aa) im Abschnitt „1. Fachkompetenzen“ wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„Sie sind in der Lage, selbstständig über einen längeren Zeitraum ein Planungsprojekt zu bearbeiten und dabei Grundlagedaten zu recherchieren und auszuwerten und Planungsvorschläge zu unterbreiten.“,

bb) im Abschnitt „2. Akademisch Schlüsselkompetenzen“ werden in Satz 1 nach der Wendung „Gruppenarbeit“ die Wendung „oder allein“ eingefügt und nach Satz 1 folgender Satz angefügt:

„Die Studierenden können Ergebnisse auf vielfältige Weise (bspw. Präsentation, Poster) der Seminaröffentlichkeit vorstellen.“,

cc) im Abschnitt „3. Methodenkompetenzen“ wird die Wendung „und ggf. einer Fachöffentlichkeit“ gestrichen,

c) in der Zeile „Voraussetzung für die Teilnahme am Modul“ wird nach der Wendung „Umweltplanung“ ein Doppelpunkt und die Wendung „Grundlagen“ eingefügt.

7. Das Modul „GEE-MV2B“ wird wie folgt geändert:

a) der Titel „Angewandte Umweltplanung“ wird durch „Umweltplanung 2: Anwendung“ ersetzt,

b) die Zeile „Inhalte und Qualifikationsziele“ wird wie folgt geändert:

aa) im Abschnitt „1. Fachkompetenzen“ wird in Satz 2 nach der Wendung „zu recherchieren“ die Wendung „oder selbst zu erheben“ eingefügt und die Wendung „Abstimmung mit Vertretern der Praxis herbei zu führen,“ gestrichen,

bb) im Abschnitt „2. Methodenkompetenzen“ werden im 2. Spiegelstrich nach der Wendung „Gruppenarbeit“ die Wendung „oder allein“ eingefügt, das Satzzeichen „“ durch das Satzzeichen „-“ ersetzt und folgender Spiegelstrich angefügt:

„- Ergebnisse auf vielfältige Weise (bspw. Präsentation, Poster) der Seminaröffentlichkeit vorstellen.“,

cc) im Abschnitt „3. Soziale Kompetenzen“ wird der folgender Satz 2 angefügt:

„Je nach Projekt lernen die Studierenden, Kontakte zu verschiedenen Stakeholdern zu knüpfen und durch Kommunikation und Partizipation ihr Projekt voranzubringen.“,

c) in der Zeile Modul(teil)prüfung wird die Wendung „(inkl. 2 Karten)“ gestrichen,

d) in der Zeile „Planungsprojekt“ wird in der Spalte „Für die Zulassung zur Modulprüfung“ die Wendung „-“ durch die Wendung „Präsentation (als Folien oder Poster) (5-15 Minuten)“ ersetzt und

e) in der Zeile „Voraussetzung für die Teilnahme am Modul“ wird die Wendung „Methoden und Verfahren der Umweltplanung“ gestrichen.

8. Das dem Modul „GEE-M-MK6: Fundamente der Umweltdatenverarbeitung“ nachfolgende Modul „GEE-M-TK7: Natural Hazards and Risks“ wird gestrichen.

9. In dem dem Modul „GEE-M-TK6: Angewandtes Landschaftsmanagement“ nachfolgenden Modul „GEE-M-TK7: Natural Hazards and Risks“ werden im Abschnitt „Inhalte“ im zweiten Spiegelstrich die Wendung „Vertiefte Einblicke in“ durch die Wendung „Maßnahmen zur Reduktion“ und die Wendung „verschiedene“ durch die Wendung „verschiedener“ ersetzt.

10. Im Modul „GEE-M-V02: Atmospheric Science in the Anthropocene“ werden im Abschnitt „Inhalte“ in Satz 1 nach der Wendung „Atmosphärenchemie;“ die Wendung „Chemie-Klima Wechselwirkungen“ eingefügt und in Satz 2 die Wendung „dem IPCC“ durch die Wendung „den IPCC“ ersetzt.

11. Das Modul „GEE-SE02: Earth System Science & Anthropocen“ wird wie folgt geändert:

a) in der Zeile „Häufigkeit des Angebots“ wird die Wendung „WiSe und“ gestrichen und

b) in der Zeile „Voraussetzung für die Teilnahme am Modul“ wird die Wendung „Empfohlen“ durch die Wendung „Dringend empfohlen:“ ersetzt.

12. Im Modul „GEE-SE03: The Environmental Modelling Process“ werden im Abschnitt „Inhalte“

a) in Abschnitt 1) die Wendung „in diesen Kurs“ durch die Wendung „in diesem Kurs“ ersetzt und

b) in Abschnitt 2) die Wendung „(z.B. www.safetoolbox.info)“ gestrichen.

13. Das Modul "GEE-UP: Umweltplanung" wird wie folgt neu gefasst:

| | | | | |
|---------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| GEE-UP: Umweltplanung: Grundlagen | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 | | |
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Abhängig vom Studiengang | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p><i>Inhalte</i> Rechtliche Grundlagen, (wissenschaftliche) Methoden und Anwendungsbeispiele der Umweltplanung und der Naturschutzpraxis</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> 1. Fachkompetenzen: Die Studierenden haben einen Überblick über die Ziele und Strategien des Naturschutzes, kennen die wichtigsten Planungs- und Prüfinstrumente sowie die rechtlichen Grundlagen der Umweltplanung und können diese einordnen.</p> <p>2. Methodenkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage spezifische Aufgaben der Umweltplanung selbstständig zu strukturieren und mit den einschlägigen Methoden der Bestandsaufnahme, Bewertung und Planung zu bearbeiten, - entwickeln verschiedene Sichtweisen auf umweltplanerische Themen, - lernen, Ergebnisse vor der Seminaröffentlichkeit zu präsentieren. <p>3. Soziale Kompetenzen: Die Studierenden können die Grundlagen der Umweltplanung mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien schriftlich und vor der Seminaröffentlichkeit anwenden und vorstellen. Des Weiteren sind sie in der Lage vorgegebene Aufgabenstellungen der Umweltplanung zu bearbeiten und einer adäquaten Lösung zuzuführen.</p> | | | |
| Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang): | Eine Prüfung der folgenden Formen: Hausarbeit, 10 Seiten (ohne Anhang) Klausur, 90 Minuten Mündliche Prüfung, 30 Minuten | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 120 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Umweltplanung (Seminar) | 2 | Präsentation (15-30 Minuten) | - | - |
| Einführung in die Umweltplanung (Vorlesung) | 2 | schriftliches Testat (45 Minuten) | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | | SoSe | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | | keine | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | | Geoökologie | | |

14. Das dem Modul „GEO-GE: Geographische Arbeitsmethoden (Empirische Forschung)“ nachfolgende Modul „GEW-GIS1: Grundlagen der Geoinformationssysteme“ wird gestrichen.

15. Im dem Modul „GEW-DAP06: Earth Surface Process Modelling“ nachfolgenden Modul „GEW-GIS1: Grundlagen der Geoinformationssysteme“ wird in der Zeile „Inhalt und Qualifikationsziele des Moduls“ im Abschnitt „Inhalt“ in Satz 2 die Wendung „Seminare GIS 1“ durch die Wendung „Seminar GIS und FE:“ ersetzt.

16. Im Modul „IEW-M1.1: Principles in Toxicology“ wird die Zeile „Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls“ wie folgt geändert:

a) im Abschnitt „Inhalte“ wird die Wendung „Toxikologische Wirkung; Einteilung, Grenzwerte, Beispiele“ durch die Wendung „Einführung in die Risikobewertung“ ersetzt,

b) im Abschnitt „Qualifikationsziele“ werden:

aa) der erste Spiegelstrich, wie folgt neugefasst:

„- Es wird ein grundlegendes Verständnis zum toxischen Wirkprofil und Wirkmechanismen von Substanzen unter Berücksichtigung der Toxikokinetik und der Toxikodynamik, einschließlich der praktischen Vorgehensweise zur Ermittlung dieser, vermittelt. Im praktischen Teil werden die Studierenden an laborpraktische molekular-toxikologische Arbeitsweisen herangeführt. Es ist die Arbeit in Kleingruppen (2-3 Studierende pro Kleingruppe) wegen Arbeitsschutz/Gefahrstoff-Bestimmungen erforderlich.“

und

bb) im zweiten Spiegelstrich Satz 1 gestrichen.

17. Im Abschnitt „Mathematik“ wird folgendes Modul angefügt:

| BBMWI200: Mathematik für Wirtschaftsinformatik | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 | | |
|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Pflichtmodul | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mengenlehre und Logik - lineare Algebra - Reihen - Folgen - Grenzwert - Einführung in die Graphentheorie <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, grundlegende mathematische Konzepte zu verstehen und zur Lösung praktischer Probleme, vornehmlich aus dem Themenfeld der Wirtschaftsinformatik, anzuwenden, - verfügen über das Basiswissen, um weiterführende mathematische Inhalte erarbeiten zu können, - verfügen über elementare mathematische Voraussetzungen für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen im Bereich der Informatik, - haben Kompetenzen zu verantwortungsvollen selbstständigen Tätigkeiten. | | | |
| Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang): | Klausur, 90 Minuten | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 120 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Vorlesung (Vorlesung) | 2 | - | schriftlicher Test (90 Minuten) | - |
| Übung (Übung) | 2 | - | 50% der Übungsaufgaben sind zu lösen | - |

| | |
|-------------------------------------------|------------|
| Häufigkeit des Angebots: | WiSe |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | keine |
| Anbietende Lehrinheit(en): | Mathematik |

18. Im Modul „MAT-LS-3mp: Elementargeometrie“ wird in der Zeile „Modul(teil)prüfung“ die Wendung „Hausarbeit, 6 - 8 Seiten“ durch die Wendung „Mündliche Prüfung, ca. 30 Minuten“ ersetzt.

19. In dem Modul „MATAMD240: Aufbauomodul Stochastik“ wird in der Zeile „Modul(teil)prüfung“ die Wendung „Eine Prüfung der folgenden Formen:“ vorangestellt und nach der Wendung „Klausur, 180 Minuten“ ein Zeilenumbruch und die Wendung „Mündliche Prüfung, 30 Minuten“ angefügt.

20. Im Modul „MATVMD836: Vertiefungsmodul Theorie zeitabhängiger stochastischer und deterministischer Prozesse“ wird in der Spalte „Kontaktzeit“ die Ziffer „6“ durch die Zeichen „4V + 2Ü“ ersetzt.

21. Nach dem Modul „NAWIPH2.04: Fachwissenschaftliche Erweiterung - Physik“ werden folgende Module eingefügt:

| | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| OS-BEW-E1: Fachspezifisches Einführungsmodul Biowissenschaften und Ernährungswissenschaft | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 |
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Abhängig vom Studiengang | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Das fachspezifische Orientierungsmodul Biologie und Ernährungswissenschaft gibt fundierte Einblicke in zentrale Problem- und Fragestellungen der Biologie und der Ernährungswissenschaft. Dabei sollen biologische Grundkenntnisse gefestigt und Teildisziplinen der Biologie und der Ernährungswissenschaft vorgestellt werden.</p> <p><i>Inhalte</i> Zur Festigung der biologischen Grundlagen erhalten die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine allgemeinverständliche Einführung in die Biochemie, Genetik, Zellbiologie, Molekularbiologie, Ökologie und Ernährungswissenschaft. <p>Zu exemplarischen Fragestellungen und Problemen der Biologie und der Ernährungswissenschaft erhalten die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine allgemein verständliche Einführung, - Erklärungen zu zentralen Begriffen und Theorien der Biologie, - Einblicke in biologische und ernährungswissenschaftliche Teildisziplinen, - einen Einblick in die Berufsfelder der Biologie und der Ernährungswissenschaft. <p>Die Teildisziplinen umfassen u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Biologisches Rechnen, Formulieren von Hypothesen, Literaturrecherche, - Biochemie und Biochemie der Ernährung, - Bioinformatik, - Mikrobiologie, Genetik und Evolutionsbiologie, - Molekularbiologie, Physiologie, Zellbiologie, - Ernährungstoxikologie und Lebensmittelchemie, - Ernährungsmedizin und -physiologie, - Biodiversitätsforschung, Ökologie und Naturschutz. <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - werden mit zentralen Themen- und Forschungsfragen der Biologie und der Ernährungswissenschaft vertraut gemacht, - erwerben einen Überblick über zentrale Konzepte und die Fähigkeit zur Anwendung von grundlegenden Methoden der Biologie, - erwerben die Fähigkeit zur Analyse und Reflexion von Problemstellungen und sind befähigt bei der Entwicklung von Lösungen auf biologische Kenntnisse und Theorien zurückzugreifen. | |

| Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang): | | Klausur, 90 Minuten | | |
|--------------------------------------------|----------------------|-------------------------------------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | | 120 | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Ringvorlesung Teildisziplinen (Vorlesung) | 2 | erfolgreiche Bearbeitung von Quizzen zu 70% der Vorlesungstermine | - | - |
| Grundkenntnisse (Seminar) | 2 | 3 kurze Gruppenpräsentationen (10-15 Minuten) | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | | SoSe | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | | keine | | |
| Anbietende Lehreinheit(en): | | Biologie/Biochemie (50%) Ernährungswissenschaft (50%) | | |

| | | |
|------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| OS-CHE-E1: Fachspezifisches Einführungsmodul Chemie | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 |
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Abhängig vom Studiengang | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Das fachspezifische Einführungsmodul Chemie gibt fundierte Einblicke in zentrale Problem- und Fragestellungen der Chemie. Dies geschieht anhand von abgegrenzten Themenkreisen, die einen klaren Bezug zur Alltagswelt bzw. zu aktuellen gesellschaftlichen Aspekten aufweisen.</p> <p><i>Inhalte</i> Zu exemplarischen Fragestellungen der Chemie erhalten die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine allgemeinverständliche Einführung, - eine Erklärung zu den theoretischen Grundlagen, - einen Überblick zu Verfahrensweisen und analytischen Techniken, - Einblicke in das Berufsfeld „Chemiker“ sowie - eine praktische Einführung in grundlegende Techniken im Labor. <p>Die Themenbereiche umfassen u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chemische Materialwissenschaften und anorganische Chemie, - (Bio)-Organische Chemie und Strukturanalytik, - Physikalische und Theoretische Chemie. <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - werden mit zentralen Themen- und Forschungsgebieten der Chemie vertraut gemacht, - erwerben einen Überblick über zentrale Konzepte und Theorien sowie die Fähigkeit zur Anwendung von grundlegenden Methoden der Chemie, - verfügen über die Fähigkeit zur Analyse und Reflexion von Problemstellungen und sind in der Lage, bei der Entwicklung von Lösungen auf Erkenntnisse und/oder Theorien der Chemie zurückzugreifen, - erwerben Verständnis für Fragestellungen der Chemie. | |

| | | | | |
|----------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang): | Eine Prüfung der folgenden Formen: Erstellung und Präsentation eines Posters, DIN A0 Klausur, 90 Minuten Mündliche Prüfung, 15 Minuten | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 120 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Praktikum (Praktikum) | 1 | - | - | - |
| Seminar (Seminar) | 1 | - | - | - |
| Ringvorlesung (Vorlesung) | 2 | - | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | | SoSe | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | | keine | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | | Chemie | | |

| | | | |
|-----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|--|
| OS-GEE-E1: Fachspezifisches Einführungsmodul Geoökologie | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 | |
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Abhängig vom Studiengang | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | Das fachspezifische Einführungsmodul Geoökologie gibt Einblicke in typische Problem- und Fragestellungen der Geoökologie und vermittelt Studierenden Einblicke in fachspezifische Methoden und Arbeitsweisen. | | |
| | <p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - zentrale Begriffe und Beispiele für Konzepte der Geoökologie - Anhand einer exemplarischen Fragestellung aus der Geoökologie wird eine Datenaufnahme im Gelände geplant, durchgeführt, ausgewertet und in der Gruppe präsentiert (z.B. Temperaturmessungen mit mobilen Messgeräten wie Meteobikes in der Stadt Potsdam; Datenauswertung in Excel und räumliche Darstellung und Interpretation). <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - werden mit typischen Themen- und Forschungsgebieten der Geoökologie vertraut gemacht, - erwerben einen Einblick in Konzepte des Fachs sowie die Fähigkeit zur Anwendung ausgewählter Methoden und Arbeitsweisen der Geoökologie, - verfügen über die Fähigkeit zur Analyse und Reflexion von Problemstellungen und sind in der Lage, bei der Entwicklung von Lösungen auf Konzepte und Arbeitsweisen der Geoökologie zurückzugreifen, - erwerben Verständnis für Fragestellungen der Geoökologie. | | |
| Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang): | Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Mündlicher Vortrag, 15 Minuten Projektbericht, 15 Seiten | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 127,5 | | |

| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungs- begleitende Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
|------------------------------------------------------|-------------------------|---------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| | | Für den Ab- schluss des Mo- duls | Für die Zulas- sung zur Mo- dulprüfung | |
| Projektseminar mit Einfüh- rungsvorlesung (Kurs) | 3 | - | erfolgreiche Be- arbeitung von Übungsaufga- ben (50 %) | - |
| Geländeübung (2 Tage im Pots- damer Raum) (Übung) | 0,5 | - | erfolgreiche Be- arbeitung von Übungsaufga- ben (50 %) | - |
| Häufigkeit des Angebots: | | SoSe | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | | keine | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | | Geoökologie | | |

| OS-GEW-E1: Fachspezifisches Einführungsmodul Geowissenschaften | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 |
|----------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul): | Abhängig vom Studiengang | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Das fachspezifische Einführungsmodul Geowissenschaften gibt Einblicke in typische Problem- und Fragestellungen der Geowissenschaften und zeigt anhand praktischer Beispiele, wie Methoden aus Chemie, Physik, Mathematik und Biologie angewendet werden können, um das dynamische Erdsystem zu beschreiben, zu quantifizieren und zu erklären.</p> <p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schlüsselbegriffe und Konzepte, die für das Verständnis der Entstehung und Entwicklung des Erdsystems auf langen und kurzen Zeitskalen relevant sind. - Eine Einführung in die grundlegendsten Bausteine der Erde, Gesteine und Mineralien, wo sie vorkommen und die Prozesse, die sie bilden, gestalten und verändern. - Der Zusammenhang zwischen geowissenschaftlichen Prozessen und Ressourcen (z.B. fossile und erneuerbare Energie, Wasser, metallische und industrielle Mineralien); Naturrisiken und -gefahren (z.B. Erdbeben, Vulkanausbrüche, Tsunamis, Erdbeben, extreme Wetterphänomene, Klimawandel) und der Entwicklung unseres natürlichen Lebensraums. - Ein Überblick über die typischen Forschungsthemen und für die Geowissenschaften relevanten Methoden der Datenerhebung und -analyse. <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die für das Erdsystem relevanten Grundkomponenten und Prozesse in der entsprechenden wissenschaftlichen Sprache beschreiben, - einige der grundlegenden praktischen und theoretischen Methoden erklären, die zur Untersuchung der verschiedenen Teile des Erdsystems erforderlich sind, - Grundlegende Probleme der Geowissenschaften anhand publizierter und selbst erhobener Erkenntnisse lösen und die eigenen Ergebnisse einem Publikum in geeigneter grafischer Form präsentieren, - die große Vielfalt der geowissenschaftlichen Disziplinen und die jeweils unterschiedlichen Anforderungen an naturwissenschaftliche Kompetenzen erkennen. | |

| | | | | |
|---------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang): | Eine Prüfung der folgenden Formen: Hausarbeit, 10 Seiten Klausur, 90 Minuten Vortrag, 15 Minuten | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 90 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Vorlesung/Übung oder Seminar oder Tutorium (Kurs) | 4 | - | - | - |
| Ringvorlesung (Vorlesung) | 2 | - | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | | SoSe | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | | keine | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | | Geowissenschaften | | |

| | | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| OS-INF-E1: Fachspezifisches Einführungsmodul Informatik/Computational Science | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 | | | |
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Abhängig vom Studiengang | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | Das fachspezifische Einführungsmodul Informatik/Computational Science gibt fundierte Einblicke in zentrale Problem- und Fragestellungen der Informatik und vermittelt Studierenden fachspezifische Kenntnisse und Methoden. | | | |
| | <p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - zentrale Begriffe und Theorien der Informatik - Grundlagen der Informatik - exemplarische Fragestellungen aus der Informatik <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen zentrale Themen- und Forschungsgebiete der Informatik, - können einen Überblick über zentrale Konzepte und Theorien geben sowie grundlegende Methoden der Informatik anwenden, - verfügen über die Fähigkeit zur Analyse und Reflexion von Problemstellungen und sind in der Lage, bei der Entwicklung von Lösungen auf Erkenntnisse und/oder Theorien der Informatik zurückzugreifen, erwerben Verständnis für Fragestellungen der Informatik. | | | |
| Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang): | Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Mündliche Prüfung, 20 Minuten Hausarbeit, ca. 10 Seiten | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 120 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Vorlesung oder Seminar (Vorlesung oder Seminar) | 2 | - | - | - |

| | | | | |
|-------------------------------------------|---|------------|-----------------------------------------------------------------------------|---|
| Vorlesung oder Übung oder Projekt (Kurs) | 2 | - | erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben (50%) oder einer Projektaufgabe | - |
| Häufigkeit des Angebots: | | SoSe | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | | keine | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | | Informatik | | |

| OS-MAT-BK: Basiskompetenzen Mathematik | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 | |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Abhängig vom Studiengang | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Das Modul Basiskompetenzen Mathematik arbeitet schulmathematische Inhalte in hochschulmathematischem Stil auf. Insbesondere in den fachbezogenen Tutorien werden die Studierenden darauf vorbereitet, Mathematik in ihrer gewählten Fachwissenschaft anzuwenden.</p> <p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - elementare Mengenlehre - Rechnen mit reellen Zahlen (Bruchrechnung, Algebraische Rechenregeln, Potenz- u. Wurzelgesetze, Prozentrechnung) - Rechnen mit Variablen (Termvereinfachung, Äquivalenzumformungen) - Aufstellen und Lösen linearer, quadratischer Gleichungen und linearer Gleichungssysteme - Lösen von (Betrags-)Ungleichungen - Darstellungen von Polynomfunktionen (insbesondere lineare und quadratische, Monome), Exponential- u. Logarithmusfunktionen, Trigonometrische Funktionen - Differenzieren und Integrieren von Funktionen - elementare Operationen der Vektor- und Matrizenrechnung (Grundrechenarten, Skalar-, Kreuzprodukt) - Beweisverfahren (direkter u. indirekter Beweis, vollständige Induktion) <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben die Fähigkeit, über mathematische Sachverhalte in Wort und Schrift unter Verwendung entsprechender Begriffe und Symbole zu kommunizieren, - sind sicher im Umgang mit und dem Wechsel zwischen verschiedenen Standarddarstellungen von Termen, Funktionen, Diagrammen, Vektoren, geometrischen Objekten oder ähnlichem, - kennen und nutzen Strategien zur Kontrolle ihrer Lösungswege, - sind in der Lage, mathematisches Fachwissen aus verschiedenen Quellen zu beziehen. | | |
| Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang): | Eine Prüfung der folgenden Formen: Bericht, ca. 10 Seiten Klausur, 90 Minuten | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 90 | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung |
| | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) | |

| | | | | |
|--------------------------------------------------|---|---------------|----------------------------------------------------|---|
| Tutorium (Tutorium) | 2 | - | - | - |
| Vorlesung (Vorlesung) | 2 | - | - | - |
| Übung (Übung) | 2 | - | erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben (50 %) | - |
| Häufigkeit des Angebots: | | | | |
| | | WiSe und SoSe | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | | | | |
| | | keine | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | | | | |
| | | Mathematik | | |

| OS-MAT-E1: Fachspezifisches Einführungsmodul Mathematik | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 | | |
|----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Abhängig vom Studiengang | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Das fachspezifische Einführungsmodul Mathematik gibt Einblicke in die verschiedenen Disziplinen der Mathematik und vermittelt Studierenden mathematische Problemlösefähigkeit in alltäglichen Kontexten.</p> <p><i>Inhalte</i> Die Lehrveranstaltungen beschäftigen sich mit alltäglichen Phänomenen und deren mathematischen Modellen in der Sicht verschiedener Disziplinen. Die Studierenden lösen angeleitet elementare Probleme aus verschiedenen mathematischen Fachgebieten und präsentieren ihre Ergebnisse.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen verschiedene mathematische Disziplinen und deren Arbeitsweisen, - können nachvollziehen, wie Alltagsphänomenen zugrundeliegende Sachverhalte analysiert, mathematisch beschrieben und Lösungsstrategien entwickelt werden, - kennen verschiedene mathematische Strukturen in Techniken des Alltags und können sie in einfachen Fällen identifizieren und begründet Modelle erstellen, - können eigene Ergebnisse einem Publikum präsentieren. | | | |
| Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang): | Gruppenpräsentation, 75 Minuten, höchstens 3 Personen | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 120 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Mathematik des Alltags (Seminar und Übung) | 2S+2Ü | 1 Zusammenfassung (1 Seite) | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | | | | |
| | | SoSe | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | | | | |
| | | keine | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | | | | |
| | | Mathematik | | |

| | | | | |
|------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|--------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| OS-PHY-E1: Fachspezifisches Einführungsmodul Physik | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 | | |
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Abhängig vom Studiengang | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p><i>Inhalte</i> Die Vorlesung gibt eine Einführung in die konzeptionelle Entwicklung der Physik von der klassischen Mechanik und Elektrodynamik bis zur Quantenphysik und Relativitätstheorie. Mit minimaler Nutzung der Mathematik vermittelt die Vorlesung ein Grundverständnis der Fragestellungen und Methoden der Physik.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind vertraut mit den grundlegenden Konzepten der Physik, - verstehen, welche Rolle Mathematik in der Physik hat, - verstehen, wie physikalische Problemstellungen in der Experimentalphysik und in der theoretischen Physik behandelt werden, - im Rahmen der Laborübungen erlernen sie Experimente zu einigen Themen der Vorlesung, - im Rahmen der Übungen erlernen Sie, wie man physikalische Probleme löst. | | | |
| Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang): | Klausur, 90 Minuten | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 120 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Einführung in die Physik (Vorlesung und Übung) | 2V+1Ü | - | Bearbeitung von Übungsaufgaben (mindestens 50 %) | - |
| Laborübungen (Praktikum) | 1 | - | Bericht (4 Seiten) | - |
| Häufigkeit des Angebots: | | SoSe | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | | keine | | |
| Anbietende Lehrereinheit(en): | | Physik | | |

“

22. Das Modul „PHY_121“ wird wie folgt geändert:

a) im Titel wird die Wendung „Physiker“ durch die Wendung „Physik“ ersetzt und

b) die Zeile

”

| | | | | |
|-------------------------------------------------|-------|---|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| Mathematik für Physiker I (Vorlesung und Übung) | 4V+2Ü | - | Schriftliche Bearbeitung von 50% der Übungsaufgaben und zweimaliger Tafelvortrag und Diskussion einer Lösung | - |
|-------------------------------------------------|-------|---|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|

“

wird wie folgt ersetzt:

| | | | | |
|-----------------------------------------------|-------|---|-----------------------------------------------------|---|
| Mathematik für Physik I (Vorlesung und Übung) | 4V+2Ü | - | schriftliche Bearbeitung von 50% der Übungsaufgaben | - |
|-----------------------------------------------|-------|---|-----------------------------------------------------|---|

23. Im Modul „PHY_211: Theoretische Physik I - Theoretische Mechanik“ wird in der Spalte „Für die Zulassung zur Modulprüfung“ die Wendung „und zweimaliger Tafelvortrag und Diskussion einer Lösung“ gestrichen.

24. Das Modul „PHY_221“ wird wie folgt geändert:

a) im Titel wird die Wendung „Physiker“ durch die Wendung „Physik“ ersetzt und

b) die Zeile

| | | | | |
|-----------------------------------------------|-------|---|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| Mathematik für Physiker (Vorlesung und Übung) | 4V+2Ü | - | Schriftliche Bearbeitung von 50% der Übungsaufgaben und zweimaliger Tafelvortrag und Diskussion einer Lösung | - |
|-----------------------------------------------|-------|---|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|

wird wie folgt ersetzt:

| | | | | |
|---------------------------------------------|-------|---|-----------------------------------------------------|---|
| Mathematik für Physik (Vorlesung und Übung) | 4V+2Ü | - | schriftliche Bearbeitung von 50% der Übungsaufgaben | - |
|---------------------------------------------|-------|---|-----------------------------------------------------|---|

25. Im Modul „PHY_311: Theoretische Physik II - Elektrodynamik“ wird in der Spalte „Für die Zulassung zur Modulprüfung“ die Wendung „und zweimaliger Tafelvortrag und Diskussion einer Lösung“ gestrichen.

26. Das Modul „PHY_321“ wird wie folgt geändert:

a) im Titel wird die Wendung „Physiker“ durch die Wendung „Physik“ ersetzt und

b) die Zeile

| | | | | |
|---------------------------------------------------|-------|---|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| Mathematik für Physiker III (Vorlesung und Übung) | 4V+2Ü | - | Schriftliche Bearbeitung von 50% der Übungsaufgaben und zweimaliger Tafelvortrag und Diskussion einer Lösung | - |
|---------------------------------------------------|-------|---|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|

wird wie folgt ersetzt:

| | | | | |
|-------------------------------------------------|-------|---|-----------------------------------------------------|---|
| Mathematik für Physik III (Vorlesung und Übung) | 4V+2Ü | - | schriftliche Bearbeitung von 50% der Übungsaufgaben | - |
|-------------------------------------------------|-------|---|-----------------------------------------------------|---|

27. Im Modul „PHY_411: Theoretische Physik III - Quantenmechanik“ wird in der Spalte „Für die Zulassung zur Modulprüfung“ die Wendung „und zweimaliger Tafelvortrag und Diskussion einer Lösung“ gestrichen.

28. Das Modul „PHY_421“ wird wie folgt geändert:

a) im Titel wird die Wendung „Physiker“ durch die Wendung „Physik“ ersetzt und

b) in der Spalte „Für die Zulassung zur Modulprüfung“ wird die Wendung „und zweimaliger Tafelvortrag und Diskussion einer Lösung“ gestrichen.

29. Im Modul „PHY_511: Theoretische Physik IV - Thermodynamik und Statistische Physik“ wird in der Spalte „Für die Zulassung zur Modulprüfung“ die Wendung „und zweimaliger Tafelvortrag und Diskussion einer Lösung“ gestrichen.

30. Im Modul „PHY_701: Höhere Experimentalphysik“ wird in der Zeile „Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls“ der Abschnitt „Inhalt“ wie folgt neu gefasst: „Grundlagen und moderne Entwicklungen der höheren Experimentalphysik, beispielsweise Halbleiter, Magnetismus, Supraleiter, weiche Materie, nanostrukturierte Materialien, Quasiteilchen-Dynamik.“

31. Im Modul „PHY_734p: Physics Philosophical Issues“ wird in der Spalte „Für die Zulassung zur Modulprüfung“ die Wendung „Erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben und Präsentation eigener Lösungen (70%)“ gestrichen.

32. Das Modul „PHY_741a: Vertiefungsmodul Physik weicher und kondensierter Materie“ wird wie folgt geändert:

a) in der Zeile „Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):“ wird die Wendung „mündl. Prüfung, 30 Min.“ durch die Wendung „Mündliche Prüfung, 30 Minuten“ ersetzt,

b) in der Zeile „Selbstlernzeit“ die Zahl „225“ durch die Zahl „240“ und

c) die Zeilen:

”

| | | | | |
|---------------------------------------------------------------------------------|---|---|---|---|
| Vorlesung und Übung, Seminar oder Praktikum (Vorlesung oder Seminar oder Übung) | 3 | - | - | - |
| Vorlesung und Übung, Seminar oder Praktikum (Vorlesung oder Seminar oder Übung) | 3 | - | - | - |
| Vorlesung und Übung, Seminar oder Praktikum (Vorlesung oder Seminar oder Übung) | 3 | - | - | - |

“

werden wie folgt ersetzt:

”

| | | | | |
|---------------------------------------------------------------------------------|---|---|---|---|
| Vorlesung und Übung, Seminar oder Praktikum (Vorlesung oder Seminar oder Übung) | 4 | - | - | - |
| Vorlesung und Übung, Seminar oder Praktikum (Vorlesung oder Seminar oder Übung) | 4 | - | - | - |

“

33. Das Modul „PHY-941: Introductory project“ wird wie folgt geändert:

a) in der Zeile „Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:“ wird im Abschnitt „Inhalte“ folgender Satz angefügt: „Das Oberseminar kann auch mit dem Astrophysikalischen Institut Potsdam (AIP) und dem Deutschen Elektronen-Synchrotron (DESY), Standort Zeuthen stattfinden.“

b) in der Zeile „Modul(teil)prüfung“ wird die Wendung „Seminarvortrag, 45 Min.“ durch die Wendung „Portfolioprüfung, bestehend aus Seminarvortrag (30 Minuten) und dazugehöriger Diskussion (30 Minuten)“ ersetzt,

c) in der Spalte „Für den Abschluss des Moduls“ wird die Wendung „Laborbericht“ gestrichen und

d) in der Zeile „Anbietende Lehrinheit“ wird die Wendung „, zusammen mit: Astrophysikalisches Institut Potsdam (AIP) und Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Standort Zeuthen“ gestrichen.

34. Das Modul „PHY-CM02: Numerical methods (Programming) and Introduction: Climate, Earth, Water, Sustainability“ wird wie folgt geändert:

a) die Zeile „Modul(teil)prüfung“ wird wie folgt neu gefasst:

„Portfolioprüfung, bestehend aus einem Bericht (ca. 7 Seiten) und dazugehöriger Präsentation (ca.10 Minuten)“ und

b) die Zeilen:

| | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------|---|-------------------------------------------------------|---|---|
| Introduction to the Earth System and most important subsystems (Vorlesung) | 2 | - | - | - |
| Current changes of the Climate & Earth System: evidences in the field (Übung) | 1 | Präsentation während der Exkursion (10 Minuten) | - | - |
| Programmierübung (Übung) | 3 | Erfolgreiche Bearbeitung von Projekten/Aufgaben (7) | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | | WiSe und SoSe (Vorlesung und Übung), SoSe (Exkursion) | | |

werden wie folgt ersetzt:

| | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------|---|-------------------------------------------------------------------------------------------|---|---|
| CLEWS Lecture Series (Vorlesung) | 2 | - | - | - |
| Current changes of the Climate & Earth System: Evidences in the field (Übung) | 1 | | - | - |
| Numerical Methods (Übung) | 3 | erfolgreiche Bearbeitung von zwei Projekten | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | | WiSe und SoSe (Vorlesung CLEWS und Übung Numerical Methods), SoSe (Übung Current Changes) | | |

35. Das Modul „PHY-SC01: Dynamics of the Climate System“ wird wie folgt geändert:

a) in der Zeile „Modul(teil)prüfung“ wird der Wendung „Mündliche Prüfung, 30 Minuten“ die folgende Wendung vorangestellt:

„Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten“ und

b) in der Spalte „Für den Abschluss des Moduls“ wird die Wendung „Gruppenpräsentation (30 Minuten)“ eingefügt.

36. Im Modul „PHY-SC04: Numerical Models in Climate Science“ wird in der Zeile „Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:“ im Abschnitt „Inhalte“ nach der Wendung „Komplexität;“ die Wendung „Maschinelles Lernen in der Klimamodellierung;“ angefügt.

37. Das Modul „PHY-SW01: Ocean Dynamics“ wird wie folgt geändert:

a) in der Zeile „Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:“ wird im Abschnitt „Inhalte“ die Wendung „Baroklinische“ durch die Wendung „Barokline“ ersetzt und

b) in der Zeile „Übung (Übung)“ wird in der Spalte „Für die Zulassung zur Modulprüfung“ die Wendung „Übungsaufgaben (60%)“ eingefügt.

Artikel 2

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

(2) Studierende, die von Art. 1 betroffene Module bereits erfolgreich absolviert haben, bleiben von Art. 1 unberührt, sofern die Leistungserfassung berührt wird. Studierende, die von Art. 1 betroffene Module begonnen aber nicht abgeschlossen haben, bleiben vier Semester nach Inkrafttreten dieser Satzung von Art. 1 unberührt, sofern die Leistungserfassung berührt wird. Danach gelten die Bestimmungen des Art. 1.

(3) In den fachspezifischen Ordnungen einschließlich der Anhänge zum Modulkatalog und zu den empfohlenen Studienverlaufsplänen, die zur Beschreibung der Module auf die Satzung für den Modulkatalog der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät (MK MNF) für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam verweisen, sind folgende Änderungen der Angaben in den Modulbeschreibungen gemäß Art. 1 dieser Satzung nachzuvollziehen und die fachspezifischen Ordnungen entsprechend von Amts wegen zu berichtigen, soweit sie auf gemäß Art. 1 geänderte Module verweisen:

- Änderung der Kurzbezeichnung des Moduls oder Änderung des Namens des Moduls,
- Änderung des Titels einer Veranstaltung (Berichtigung im Studienverlaufsplän) und
- Änderung der Lehrform einer Veranstaltung (Berichtigung im Studienverlaufsplän).